

ADB-Artikel

Wepler: *Johann Heinrich W.*, geboren am 27. Juli 1755 zu Kassel, betrieb seit 1772 vorzugsweise griechische und hebräische Studien in Marburg. Ward nach vollendeter Studienzzeit Professor am Carolinum, dann seit 1779 am Lyceum in Kassel, 1786 ordentlicher Professor der Philologie und außerordentlicher der Theologie in Marburg. † daselbst am 30. November 1792. (Schlichtegroll, Nekrologe 3. Jahrg., 2. Bd., S. 263.) — Seine jetzt aus den Compendien über alttestamentliche Einleitung verschwundenen Arbeiten bezogen sich auf die Textgeschichte des A. T.'s. In seinen philologisch-kritischen Fragmenten (1782) sammelt er Lesarten der LXX, welche auf abweichender Vocalisirung des Hebräischen beruhen. (Vgl. Eichhorn, Einl. in das A. T. I, 224.) Bei Schlichtegroll a. a. O. werden ihm „mannigfaltige die morgenländische Litteratur betreffende Schriften zugeschrieben“.

Autor

C. Siegfried.

Empfohlene Zitierweise

, „Wepler, Johann Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
